

[Download ebook] Die JunkieFabrik

Die JunkieFabrik

Von Alexander Golfidis
*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*

DIE JUNKIEFABRIK



Alexander Golfidis

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #178959 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-22Erscheinungsdatum:
2012-07-22File Name: B008O7SX8M | File size: 41.Mb

Von Alexander Golfidis : Die JunkieFabrik before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die JunkieFabrik:

Kurzbeschreibung Wie schon das Buch *Der Heroin Schuster*, orientiert sich auch das Buch *Die Junkie Fabrik* an der Lebensgeschichte des Autors. Eigentlich nicht der klügste Einfall, zwei biografische Bücher über ein und dieselbe Drogenabhängigkeit zu schreiben. Trotzdem liegt dem Autor eine Frage nicht los: Wie viel Mitschuld trägt unsere Gesellschaft am Entstehen einer Drogenkarriere? Das Buch ist seine Antwort darauf. Um jedoch nichts frei erfinden zu müssen, ist es größtenteils biografisch. Zum Inhalt: Das Buch soll dem Leser eine Art Draufsicht in das Leben eines Drogenabhängigen vermitteln. Wie bei einem Foto, das alle Dinge eines Geschehens festhält und nicht nur die Abschnitte zeigt, die von Medien gerne, in Hinblick auf Drogenabhängige, der Öffentlichkeit präsentiert werden. Es befasst sich nicht mit richtig oder falsch es will zeigen und soll helfen zu verstehen. Und für diejenigen die einen Weg suchen, soll es eine Hilfe sein. Es wird kritisch die Rolle unserer konsumorientierten, aber sinnentleerten Leistungsgesellschaft hinterfragt, die Nikotin- und Alkoholkonsum nicht nur billigt, sondern auch zig Milliarden daran verdient - obwohl daran die meisten Menschen zugrunde gehen. Während gegen Konsumenten illegaler Drogen eine wahre Hetzjagd betrieben wird ungeachtet der Tatsache, dass im Ranking internationaler Studien, Alkohol und Tabak unter den zehn schädlichsten Drogen zu finden sind. Mehr über den Autor und seine Bücher:

alexandergolfidis.wordpress.com Kurzbeschreibung Wie schon das Buch *Der Heroin Schuster*, orientiert sich auch das Buch *Die Junkie Fabrik* an der Lebensgeschichte des Autors. Eigentlich nicht der klügste Einfall, zwei biografische Bücher über ein und dieselbe Drogenabhängigkeit zu schreiben. Trotzdem liegt dem Autor eine Frage nicht los: Wie viel Mitschuld trägt unsere Gesellschaft am Entstehen einer Drogenkarriere? Das Buch ist seine Antwort darauf. Um jedoch nichts frei erfinden zu müssen, ist es größtenteils biografisch. Zum Inhalt: Das Buch soll dem Leser eine Art Draufsicht in das Leben eines Drogenabhängigen vermitteln. Wie bei einem Foto, das alle Dinge eines Geschehens festhält und nicht nur die Abschnitte zeigt, die von Medien gerne, in Hinblick auf Drogenabhängige, der Öffentlichkeit präsentiert werden. Es befasst sich nicht mit richtig oder falsch es will zeigen und soll helfen zu verstehen. Und für diejenigen die einen Weg suchen, soll es eine Hilfe sein. Es wird kritisch die Rolle unserer konsumorientierten, aber sinnentleerten Leistungsgesellschaft hinterfragt, die Nikotin- und Alkoholkonsum nicht nur billigt, sondern auch zig Milliarden daran verdient - obwohl daran die meisten Menschen zugrunde gehen. Während gegen Konsumenten illegaler Drogen eine wahre Hetzjagd betrieben wird ungeachtet der Tatsache, dass im Ranking internationaler Studien, Alkohol und Tabak unter den zehn schädlichsten Drogen zu finden sind. Mehr über den Autor und seine Bücher:

alexandergolfidis.wordpress.com